

PROGRAMM zum Weihnachtsmarkt

Freitag

14.12. 2007

15 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister
Anschließend Verkauf von Pyramidenöl in der Pyramidenschänke!

Weihnachtsmusik auf der Rathausstreppe

15.15 Uhr Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Märchenland
15.50 Uhr Grundschule G.E. Lessing
16.15 Uhr Sekundarschule J.G. Herder
17.00 Uhr Lebenshilfe Bördeland – Kita Zwergenland

Samstag

15.12. 2007

Weihnachtsmusik auf der Rathausstreppe

14.00 Uhr Volkssolidarität e.V. – Kita Regenbogen
14.30 Uhr Arbeiterwohlfahrt e.V. – Kita Haus des Kindes
15.00 Uhr Singekreis Hohenerxleben
17.00 Uhr Kreismusikschule

Bürgersaal

15.30 Uhr Klanggeschichte von Kindern gespielt
„Es klopft bei Wanja in der Nacht“
Haus Sonnenschein
16.30 Uhr Arbeiterwohlfahrt e.V. – Kita Haus des Kindes
Theaterstück „Schneewittchen“

Sonntag

16.12. 2007

Weihnachtsmusik auf der Rathausstreppe

14.30 Uhr Weihnachtssingen in der Laurentii-Kirche Calbe
Rolandchor Calbe, Schubertchor Nienburg
(Männerchor) und Bernburger Singekreis
15.00 Uhr Klaus Berner untermalt den Weihnachtsmarkt mit
Weihnachtsmusik

Großes Weihnachtsmarkt-Finale

18.00 Uhr Eröffnung des großen Finales mit weihnachtlich - irischer –
Dudelsackmusik! Ines Wolffram, eine junge Sängerin aus Calbe,
stimmt uns mit bekannten Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit
ein. Bengalisch wird dieser Abend mit der
Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel
seinen Abschluss finden.

*Der Weihnachtsmann ist vom 14. bis 16.12.07
in der Zeit von 15 bis 18 Uhr
auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs.*

Mit dabei sind
natürlich wieder unsere
kleinen Zicklein in
dem Streichelgehege,
neben der großen
geschmückten
Weihnachtstanne
auf unserem
Weihnachtsmarkt.

Auch der
große
Schneemann,
der Weihnachts-Elefant
und sein Freund,
der Bär mit der
Weihnachtsmütze
sind wieder mit
dabei und werden
über den Weihnachtsmarkt
stolzieren und
die Kinder begeistern.

Und der
Weihnachtsmann
mit seiner Rute und
dem großen Sack wird
wieder für die artigen
Kinder kleine Geschenke
bereithalten.
Also Kinder aufgepasst, sucht ihn
auf unserem
Weihnachtsmarkt!

Das große Weihnachtsgewinnspiel für den „Guten Zweck“

Der „Gute Zweck“ dient diesmal der Spendenaktion „Fußbodenbelag für die Hegersporthalle als Mehrzweckhalle“. Also schnell noch Lose kaufen in den Geschäften von Calbe! Neben tollen Preisen gewinnen, gleich noch einen „Guten Zweck“ erfüllen! **1. Preis ist ein großer Flachbildfernseher!**

Ausgabe der Preise und Gewinne immer zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes! In der Fußgängerzone W.Loewe-Str. 34 (neben Miederwaren Schmidt & Lorenz). Heinrich Kuhnert baut für die Pyramidenschänke in diesem Jahr eine kleine „Hegersporthalle“! Diese soll gleichzeitig als Spendenbüchse

dienen, um für den Fußbodenbelag zu sammeln, damit wir unsere Sporthalle auch teilweise als Mehrzweckhalle nutzen können. Dazu brauchen wir jeden Cent sagt die Interessengemeinschaft und die Arbeitsgruppe die sich um diese Aufgabe kümmert.

Wir haben auch extra ein Spendenkonto für den „Guten Zweck“ eingerichtet:

Sparkasse Elbe-Saale
Konto Nr.: 320 111 342
BLZ: 800 555 00
Kennwort: „Blue Lake“ oder „Hegersporthalle“

Pyramidenschänke hat geöffnet

Ab Freitag wird auf unserem Weihnachtsmarkt die Pyramidenschänke wieder geöffnet haben. Nach der Eröffnung des Marktes wird unser Bürgermeister gemeinsam mit IG-Mitglied Hermann Schütz den Ausschank des beliebten Pyramidenöles in verschiedenen Variationen durchführen.

Ob Rotweinpunsch oder Brasilpunsch mit Bacardi-Rum und natürlich unser beliebtes Pyramidenöl mit „Saale-Häubchen“, alles wird wieder im Angebot sein. Sonnabend und Sonntag geht's

dann weiter in der Pyramidenschänke mit anderer personeller Besetzung und den typischen weihnachtlichen Heißgetränken.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen.



Weihnachtszeit ist Einkaufszeit

Die Geschäfte der Innenstadt in Calbe haben an den Advents-sonnabenden wie folgt geöffnet :

Am 3. Advents-sonnabend
von 9 Uhr bis 12 Uhr und
14 bis 18 Uhr

Auch am **3. Advents-sonntag**
von 14 Uhr bis 18 Uhr

Am 4. Advents-sonnabend
von 9 Uhr bis 12 Uhr und
14 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GUT einkaufen in CALBE und frohes Fest wünscht Ihnen Ihre IG der Gewerbetreibenden.

Das Kuchenzelt zum Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr erfreut sich unser Kuchenzelt einer erstaunlichen Beliebtheit und wäre gar nicht mehr von unserem Weihnachtsmarkt wegzudenken.

Mit **Riesen-Mengen selbstgebackenem Kuchen** der verschiedensten Sorten organisieren die Damen und Herren vom Hotel zur Altstadt diese Spezialitäten.

Ein weihnachtlich geschmücktes Zelt, ausgestattet mit Tischen und Bänken und vor allem einer „schönen warmen Stube“, ist es für viele Weihnachtsmarkt-gänger zum Aufwärmen, Ausruhen und Kaffeetrinken ein willkommener Ort.

Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

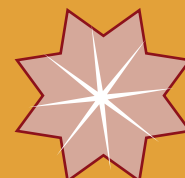
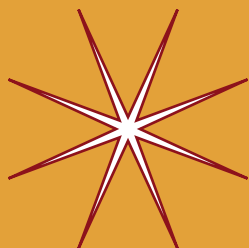
Weihnachtsausstellung in der Heimatstube

Heimatstube hat zum Weihnachtsmarkt geöffnet!

Ansonsten noch bis zum 13.1.08

Montag – Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr

Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr
Samstag nach Voranmeldung



Großer Weihnachtsmarkt - Finale vor der Rathauptreppe!

Sonntag, 18.12.07
pünktlich um 18 Uhr!

Original irisch-weihnachtliche Dudelsackmusik wird unser großes Finale musikalisch einleiten. Ines Wolffram, eine junge Sängerin aus Calbe, stimmt uns mit bekannten Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Mit einem verdunkelten Marktplatz und einem weihnachtlichen Bild über der Rathauptreppe wird

auch in diesem Jahr ein bengalisches Finale unseren traditionellen Calbener Weihnachtsmarkt beschließen. Musikalisch untermauert von der Ouvertüre des Concerto Grosso D-Dur aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel, klingt dieser Weihnachtsmarkt-abend aus.

Wir laden Sie alle dazu recht herzlich ein – lassen Sie sich eine „Gänsehaut“ über den Rücken laufen!

Text Rosemarie Meinel

Bäume im Wandel der Zeiten

Calbe. Es ist noch nicht solange her, da war hierzulande ein frischer, duftender und wohlgestaltener Weihnachtsbaum fast eine Rarität, zeitweise wie ein Lottogewinn. Aber, meist kannte man ja jemand, der wiederum jemand kannte, ... und so weiter, der einem ein Bäumchen beschaffen konnte; „Vitamin B“ also.

Zeitig wurden sie geschlagen, die lieben Weihnachtsbäume. Und, wer einen hatte, verwahrte ihn sorgfältig auf dem Balkon oder einem anderen „Verlies“, denn Vorsicht war geboten. Angebot und Nachfrage haben auch bei Dieben schon zu allen Zeiten das „Marktgeschehen“ geregelt. Die Verkaufsperiode war recht kurz; und wer zu spät kam, den bestraft die ohnehin in so vielem rationierte Vorweihnachtszeit. Außer einigen Kümmerlingen war oft nichts mehr zu machen. Aber ..., da strahlte so mancher Kleingärtner, der sich seinen eigenen Baum selbst gezogen hatte, welche Freude! Gelegentlich ging der Hausvater auch das Risiko mit dem Förster und Hüter des Waldes ein, ein selbst ausgesuchter

und heimlich gefällter Baum, ... eine eher kribbelige Angelegenheit.

Gehe ich in meinen Erinnerungen bis in die Kindheit zurück, scheint mir, dass es diese Sorgen kaum gab. Zumindest war wohl auch der Bedarf an Weihnachtsbäumen nicht so groß. Wohnraum und Heizmaterial waren sowieso knapp bemessen, so dass sich viel mehr Menschen unter einem Bäumchen zusammendrängten. Das war auch gut für den Zusammenhalt von Familien und Freunden; und der Begriff „Single“ ist ja auch kein Begriff aus diesen Jahren. Und überhaupt war das die Zeit, in der unser Weihnachtsbaum noch seinen wahren Charakter zeigen konnte, ohne üppigen Schmuck, „Hüter“ der ebenso sparsamen Geschenke, die unter ihm platziert waren. Ich erinnere mich noch gut an den kleinen Rucksack voller erstklassiger Briketts, die ich ein Weihnachten organisiert und darunter gelegt hatte – für eine warme Stube, für alle.

Heute, am ersten Tag nach Weihnachten, begegne ich auf meiner Reise einigen verlassenen

Weihnachtsbaummärkten. Nicht leergefegt, nein. Viele Überiggebliebene, schöne grüne Exemplare sehe ich, Opfer, die für diese überfließende Wegwerfgesellschaft ihr Leben lassen mussten. Sie hatten nicht die Chance, ein richtiger Weihnachtsbaum sein zu dürfen, Mittelpunkt eines Geschenkberges, beladen mit „trendigem“ Schmuck. Angebot und Nachfrage regierten leider auch ihren Fortbestand. Wehmütig wird mir um's Herz und meine Gedanken fliegen zurück zu den vergangenen Weihnachtstagen, „in Familie“.

Werde ich heute nach meinem Weihnachtsbaum gefragt, ist mir nicht wohl zumute. Einen schönen hatte ich, etliche Jahre wuchs er in meinem Garten. Wir kannten uns, jeden Tag ging ich an ihm vorbei, mit oder ohne Beachtung, bis ... ich die Säge ansetzte ...leise, aber vernehmlich schrie er. Ich fühlte es; aber Familienbesuch mit vielen Festivitätsvorstellungen hatte sich angekündigt, und so musste ich diese Opferung ertragen. Ein besonderes Fest sollte es werden. Still hab ich mich bei meinem Baum entschuldigt und den verbliebenen Rest mit Baumwachs versiegelt. Gut sah er aus, und wie er duftete, ... eben ein Baum mit

Charakter, der auf seinen großen Auftritt wartet. Den erlebte er jedoch nie. Zu dumm, er hatte nämlich einen Konkurrenten im Vorgarten – seit Wochen in abendlichem Lichterglanz, elektrisch. Der würde doch reichen, meinte mein Besuch.

Noch einer drinnen? Glatte Verschwendung! Eigentlich ein guter Gedanke in dieser so habgierigen Zeit, für meinen Baum leider zu spät. Da Besucherwünsche bei mir Vorrang haben, beließ ich es dabei, ein bisschen traurig zwar. Ein lebendiger Baum mit lebendigen Kerzen und bemaltem Holzschmuck – das ist jedes Jahr ein Stück aufgefrischte Kindheitserinnerung. Außerdem habe ich kein gutes Gefühl dabei, meinem Baum sein Leben und seinen großen Auftritt genommen zu haben. Ging es ihm schließlich genauso wie den vielen Überiggebliebenen auf dem Weihnachtsbaummarkt. – Eine besinnliche Weihnacht, so von ganzem Herzen, war es übrigens auch nicht.

Ein neues Jahr steht bevor, neue Vorsätze werden gefasst, z.B. "Weniger ist mehr...". Wir werden sehen, wie wir es schaffen, nur das zu wollen, was wir wirklich brauchen. Die Bäume haben uns darin viel voraus. ■

Text und Foto: Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes e.V.

Eröffnung Friedensfahrtmuseum in Kleinmühlingen

Kleinmühlingen. Auf der Jahreshauptversammlung im "Hotel zur Altstadt" am 21.11.07 wurde Ingrid Dupke-Jäschke zur neuen 1. Vorsitzenden des Fördervereins & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes e. V. gewählt.

Es wurde zum Ausdruck gebracht, dass man mit den Vereinen der Region eine engere Zusammenarbeit anstrebt. Deshalb reiste die 6. Calbenser Bollenkönigin Lucy I. ins benachbarte Kleinmühlingen, um zur Eröffnung des neuen Friedensfahrtmuseums ihre Glückwünsche auszusprechen. Begleitet wurde sie von der 1. Vorsitzenden Ingrid Dupke-Jäschke, dem Schatzmeister Klaus Jäschke und dem Vereinsfoto-

grafen Jürgen Kuhlbrodt. Dieser drehte im Auftrag des Museums ein Video über das große Volksfest. In der Halle des Sportcenters begrüßte Museumsinitiator Horst Schäfer persönlich die zahlreich angereisten Gäste aus ganz Deutschland und aus der Republik Polen mit einem Glas Sekt. Die 6. Bollenkönigin Lucy I. überreichte eine Keramik-Bolle, Gewürze, Flyer und kleine Bollensäckchen. Bei diesem großen Ereignis konnte sie mehrere Prominente aus Politik und Sport, wie z. B. die Radsportlegende „Täve“ Gustav Adolf Schur und den berühmten Friedensfahrt-Reporter Heinz Florian Oertel kennenlernen. Nach der Übergabe des symbolischen Schlüssels vor dem neuen Museum wurde die Tür zur



Besichtigung des Hauses für die sich drängenden Gäste freigegeben. Im Anschluss fand ein kultu-

relles Programm statt, bei dem auch der Rolandchor aus Calbe auftrat. ■

Text Redaktion



Weihnachten auf Schloss Hohenerxleben

Die Weihnachtszeit ist im 800-Jahre alten Schloss Hohenerxleben etwas Besonderes:

Ob zauberhaftes Märchentheater aus dem Orient für Zuschauer ab 6 Jahren, besinnliche Adventsnachmittage bei Stollen und Glühwein im Restaurant Café „Die Gute Stube“ oder klassisches Theater am Abend mit „Nathan der Weise“ im festlichen Weißen Saal – die Stunden in den alten Mauern werden sicher unvergesslich.

Seit Jahren lieben die Menschen der Region die heimelige Atmosphäre im Schloss-Restaurant zum Advent: An den Sonntag Nachmittagen lädt das Ensemble Theatrum zu besinnlich weihnachtlichen Programmen am Kamin mit Chorliedern zum Lauschen und Mitsingen und Advent aus den Kulturen der Welt bis hin zur bayrischen Weihnacht.

Einen besonderen Höhepunkt stellt in diesem Jahr sicherlich die Weihnachtsvorstellung von „Nathan der Weise“ am 3. Advent dar. Nach Gastspielen in ganz Deutschland präsentiert das Ensemble Theatrum nun sein höchst aktuelles Erfolgsstück wieder vor heimischem Publikum. Das Besondere: Die Figur des wei-

sen Nathan ist doppelt besetzt: weiblich und männlich. Und der persische Sultan Saladdin wird wirklich von einem Iraner gespielt. Ein besonderes Glanzlicht des Abends wird mit Sicherheit die einmalige Opal-Sammlung des Magdeburger Goldschmiedemeisters Wolfgang Krietsch sein. Sie erinnern sich, Lessing lässt seinen Nathan sagen: „Der Stein war ein Opal, der hundert schöne Farben spielte...“ Sie können sich an diesem Abend selbst von der Farbenvielfalt überzeugen (und bestimmt lässt sich da auch noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben...)!

Traditionell laden Stiftung und Ensemble Theatrum zum Heiligen Abend in den Ahnensaal des Schlosses. Dort feiern die Stiftungsmitarbeiter mit Gästen von nah und fern - für viele bereits ein Geheimtipp für eine besinnlich-andächtige Weihnacht! - um 22 Uhr eine „Stille Stunde“ mit Lesung und Chormusik.

Für Kinder (und natürlich auch Erwachsene) lädt das Ensemble vom Schloss Hohenerxleben zum orientalischen Märchentheater:

„Die Abenteuer des Hassan Katchal“ mit Puppenspiel und Musik zum Einzug und Ausklang der Weihnachtszeit.

Und anlässlich ihres 100. Geburtstages steht das diesjährige große Weihnachtskonzert am 26.12. unter dem Motto: Weihnachten mit Astrid Lindgren: Weihnachtslieder aus Norwegen, Schweden und Dänemark, klassi-

sche Werke von Edvard Grieg (der übrigens 100. Todestag hat) und dem Finnen Sibelius und viele unsterbliche Geschichten der erfolgreichsten Kinderbuchautorin und Botschafterin der Menschlichkeit Astrid Lindgren.

Das Schloss Hohenerxleben mit allen seinen Mitarbeitern freut sich auf Sie! ■

Texte und Fotos Uwe Klamm

Weihnachtsausstellung bei Fa. Klaus Wüstling



Mit einem kleinen Weihnachtsprogramm waren die Jungen und Mädchen der Kita „Sonnenschein“ mit von der Partie.



Eröffnung Friedenfahrtmuseum Kleinmühlingen

Anlässlich der Eröffnung des Friedensfahrtmuseums in Kleinmühlingen überreichte der Heimatverein Calbe eine besondere Flasche Sekt an den Initiator Horst Schäfer, mit dem man seit Jahren freundschaftliche Kontakte pflegt.

Marie-Nathusius-Ausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg

Am 29.11.07 wurde im Kulturhistorischen Museum eine Ausstellung zum Leben und Wirken von Marie Nathusius, geb. Scheele, eröffnet.

Als Leihgeber waren Vertreter des Heimatvereins Calbe und Pfarrer Wenzlaff eingeladen worden. Beim Rundgang durch die Ausstellung traf man die junge Marie in Persona, die bereitwillig von ihren Jugendtagen in Calbe erzählte.



Text und Foto Uwe Klamm

Weihnachten mit dem Heimatverein

Calbe. Hinter dieser Überschrift verbirgt sich seit vielen Jahren die Weihnachtsausstellung in der Heimatstube Calbe.

Am 30.11.2007, gegen 16.00 Uhr, wurde die diesjährige Ausstellung eröffnet.

Als Partner konnten wieder die Modelleisenbahnfreunde vom

„Anhaltinischen Modellbahnclub Bernburg“ unter Vorsitz von Thomas Beyer gewonnen werden.

Mit 3 Platten in den Spurweiten H0 und TT sowie diversem Anschauungsmaterial und altem DDR-Spielzeug sind die Bernburger in diesem Jahr dabei. ■



VOLKSSOLIDARITÄT • Bernburger Str. 70a-c • 39240 CALBE/SAALE
ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER
TEL. 039291-46076

SENIORENWOHNANLAGE „Am Saalebogen“
Veranstaltungsplan Dezember 07

MO. 17.12. 14:00 UHR Spielnachmittag
MI. 19.12. 14:00 UHR Weihnachtsfeier der
OG „Am Saalebogen“
für alle Mitglieder der Volkssolidarität
mit HerrnRadke

Alle Gäste sind recht herzlich eingeladen !!!

VOLKSSOLIDARITÄT • FELDSTRASSE 17 • 39240 CALBE/SAALE
ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER • TEL. 039291-72217

BEGEGNUNGSSTÄTTE „LEBENSFREUDE“

VERANSTALTUNGSPLAN Dezember 2007

FR. 14.12. 14:00 UHR Weihnachtsfeier der Sudetendeutschen
MO. 17.12. 10:00 UHR Sportgruppe III trifft sich
14:00 UHR Weihnachtsfeier für die Kinder der Tafel
14:00 UHR Kaffeetreff mit Frau Unglaube
DI. 18.12. 10:00 UHR Sportgruppe IV trifft sich
14:00 UHR Weihnachtsfeier der Sportgruppe IV
14:00 UHR Weihnachtliches Kaffeetrinken mit
Herr Kaspareck und anderen Gästen
MI. 19.12. 10:00 UHR Sportgruppe II trifft sich
11:00 UHR Sportgruppe I trifft sich
14:00 UHR Kränzchen
14:00 UHR Weihnachtsfeier der Sportgruppe
Frau Kersten
DO. 20.12. 13:30 UHR Kaffeemittag mit dem Rolandchor
und anschließenden Tanz
FR. 27.12. 14:00 UHR Kaffeetreff
MO. 31.12. 18.00 UHR SILVESTER IN DER „LEBENSFREUDE“ 2007
ALLE GÄSTE SIND HERZLICH Eingeladen!!!

puppentheater
der stadt magdeburg



Spielplan Dezember 2007

Fr,	14.12.	09.00	„Peterchens Mondfahrt“
Sa,	15.12.	10.00 & 19.00	„Peterchens Mondfahrt“
So,	16.12.	15.00	„Peterchens Mondfahrt“
Mo,	17.12.	09.00 & 16.30	„Peterchens Mondfahrt“
Die,	18.12.	09.00 & 10.30	„Peterchens Mondfahrt“
Mi,	19.12.	09.00 & 10.30	„Peterchens Mondfahrt“
Do,	20.12.	16.30	„Peterchens Mondfahrt“
Sa,	22.12.	10.00 & 19.00	„Peterchens Mondfahrt“
So,	23.12.	15.00	„Peterchens Mondfahrt“
Mi,	26.12.	15.00	„Peterchens Mondfahrt“
So,	30.12.	20.00	„Der Raub der Sabinerinnen“
Mo,	31.12.	18.00	„Der Raub der Sabinerinnen“

Öffnungszeiten der Kasse:

Di.-Do. 10:00 - 18:00 Uhr, Fr. 10:00 - 16:00 Uhr
Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
telefonische Kartenbestellung unter: 0391/54033 10 oder 11
Internet: www.puppentheater-magdeburg.de



GASE+GERÄTE JÄNECKE

Tel. (039291) 2847 Fax 2846 · Am Schloßanger 3a · 39240 Calbe/Saale

*Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten
Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr möchten wir auf diesem Wege unserer
Kundschaft und unseren Geschäftspartnern
übermitteln.*

Vom 22.12. bis 31.12.2007 bleibt das Geschäft geschlossen!

**Die
„MODEKISTE“**



Andrea Saitzek

*All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
Tage voller Freude und Harmonie, einen guten Rutsch und einen
glücklichen Start in ein erfolgreiches neues Jahr.*



*Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns von ganzem Herzen und
wünschen Ihnen für das Jahr 2008 alles Gute.*

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wilhelm-Loewe-Straße 38
39240 Calbe (Saale)



Dipl.-Ing. (FH)
Peter Jöhnke
Ingenieurbüro für Arbeitsschutz
SIGE-Koordination
M.-A.-Nexö-Straße 3
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 21 58
Fax (03 92 91) 5 19 55
Funktel. (01 72) 9 25 57 07
e-mail: peter-joehnke@t-online.de

Mitglied im FEANI-Eur Ing
Mitglied im Verein Deutscher Ingenieure
Mitglied im Verband Deutscher Sicherheitsingenieure

*Ich wünsche all meinen Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2008.*



*All unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr.*



Handwerksmaurermeister
Thomas Lorenz

Maurer-, Putz- und Reparaturarbeiten

Telefon (03 92 91) 4 12 22
Fax (03 92 91) 4 97 95
Nienburger Straße 17 • 39240 Calbe (Saale)

Presse + Lotto + Tabak Fachgeschäft



Postagentur, Geschenk- u. Schreibwaren
 Inh. Frank Hain · Lessingstraße 31 + 33
 39240 Calbe



Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr, Sa. 7.30-12.00 Uhr
 Tel./Fax: 039291-2015 · Privat 039291-40457



**Wir wünschen allen Calbensen
 frohe Weihnachten und ein
 gesundes, glückliches Neues Jahr.**

Geschenkidee zum Fest



**Metallbau - Hennig
 Inhaber Lutz Rudolf**

Calbe (Saale) · Tuchmacherstr. 61 · Tel. (03 92 91) 26 86 · Fax (03 92 91) 7 34 31

Zur Jahreswende danken wir für Ihr Vertrauen und
 wünschen Ihnen **gesegnete
 Weihnachten** und für das
 kommende Jahr **viel Glück.**



**STADT-
 POTHEKE**



Fachapothekerin Kristine Dimitz

*Für Ihr Vertrauen in unsere Erfahrung
 wollen wir uns bedanken.
 Gesundheit und Glück für das Jahr 2008
 wünschen wir allen unseren Patienten!*

Das Team der Stadt-Apotheke Calbe

☎ 22 55

39240 Calbe • Markt 5 -
 zentrale Lage - freies Parken
www.stadt-apotheke-calbe.de



*Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte
 Vertrauen. Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer
 Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.*

Ihr Opel Partner

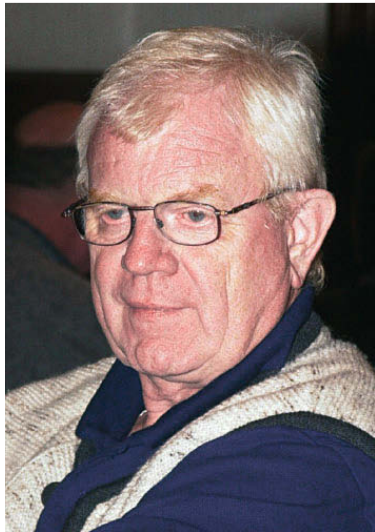
Autohaus Calbe GmbH
 An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
 Tel.: (03 92 91) 43 10
 Fax.: (03 92 91) 4 31 31



Opel. Frisches Denken
 für bessere Autos.

Text und Foto Thomas Linßner

Gummibeton hielt mehr schlecht als recht



Dieter Weber

Calbe. Voraussichtlich Mitte Dezember soll das sanierte Teilstück des wichtigen Autobahnzubringers zwischen Brumby und Calbe fertig sein. Dieser Abschnitt hat eine besondere Geschichte, da Ende der 80er Jahre ein neues Straßenbauverfahren ausprobiert wurde. Man setzte dem Beton zerschredderte Autoreifen zu. Da die Straße in Ost-West-Richtung liegt, war sie zu DDR-Zeiten strategisch wichtig für die Landesverteidigung (so genannte LVO-Maßnahme). Nur so kam es, dass sie Ende der 1980er Jahre für damalige Verhältnisse modern mit einer Betondecke ausgebaut wurde. Weil die Ortsdurchfahrt für den militärischen Ernstfall viel zu „rechtwinklig“ und eng gewesen wäre, baute man die August-Bebel-Straße aus, die in Calbenser Richtung einen Neubau-Anschluss bekam. Weil der allgegenwärtige Mangel in der DDR auch um die Baustoffindustrie keinen Bogen machte, ersann das in Magdeburg ansässige Labor für Straßenwesen eine Neuerung. Um Splitt und Zement einzusparen, experimentierte man mit so genanntem Gummischrot. Das bestand aus alten Autoreifen, die in Salzwedel zu einer „Körnung“ von 16 bis 32 Millimetern geschreddert wurden. „Ziel war ganz klar die Einsparung

von Baustoffen“, erinnert sich der damalige Betriebsleiter des VEB-K Straßenbau Calbe, Dieter Weber. Die Firma war die erste, die dieses Versuchsobjekt praktisch umsetzte. Nach Auskunft von Dieter Weber konnte bei diesem Verfahren die sonst im Straßenbau übliche Kiestragschicht eingespart werden. Man nahm beim Neubau die Grauwackesteine der alten Chaussee auf und konnte anschließend mit dem Betonstraßenbau beginnen. Laut Laborberechnungen brauchte für den Unterbau nicht so tief wie bei herkömmlichen Verfahren ausgeschachtet zu werden. Das Gummischrot setzte man dem Beton zu, der dann eingebaut und glatt gezogen wurde. Dieses Verfahren praktizierte der VEB-K Straßenbau auch beim Ausbau der Chaussee von Calbe in Richtung Schwarz und Sachsen-dorf, die ebenfalls wichtig für die Landesverteidigung war.

Aber noch ein weiteres Experiment setzte der Betrieb in die Praxis um. Da die Straßen – wie damals üblich – eine Mittelfuge hatten, drifteten die beiden Teile besonders in Kurven infolge der Zugkräfte auseinander. Die bis dahin mit Armierungseisen geschaffene Verbindung erwies sich technologisch aufwändig. Zudem wollte man Stahl einsparen.

Also holte man den VEB Förderanlage Calbe (heute Doppstadt) ins Boot. Die dort gebauten Förderbänder besaßen an den Flanken sechs Zentimeter breite PVC-Gurte, die das Herunterfallen des Schüttgutes verhindern sollten. Diese in Thüringen hergestellten Gurte zeichneten sich durch eine sehr eingeschränkte Dehnbarkeit aus. In Handarbeit flocht man 60 Zentimeter breite Gebilde, deren Form an Strickleitern erinnerte. Zwischen den beiden Straßenhälften einbetoniert, übernahmen sie die Aufgabe des Verbindungsstahls. Was jedoch mehr schlecht als recht funktionierte. ■

Wir wünschen allen unseren verehrten Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für das im Jahr 2007 entgegengebrachte Vertrauen bedanken und würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr als Kunden begrüßen zu dürfen.

**REIFEN
EHRENBERG**  
Reifenfachbetrieb Jürgen Ehrenberg
Scheunenstraße 12, 39240 Calbe (Saale), Telefon: 22 23

*Ein friedliches und erholsames
Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit
und Erfolg für das neue Jahr 2008*

wünscht Ihnen



Malermeister Harald Zithier

39240 Calbe (Saale) • Bahnhofstraße 88
Tel. (03 92 91) 20 57 • Fax: (03 92 91) 7 30 27

LORENZ **SCHÖNEBECK**
LACKIERUNGEN
GmbH & Co. KG

*Zum Jahreswechsel möchten
wir uns bei unseren Kunden für
die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit
recht herzlich bedanken.*

*Wir wünschen ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und
persönliches Wohlergehen für das neue Jahr.*

Am Stremmsgraben 11, 39218 Schönebeck, Tel. 03928/842775

Internet: <http://www.lackierungenlorenz.de>

**Partner für Autohäuser, freie Werkstätten,
Industrie- und Privatkunden**

**Redaktionsschluss Ausgabe Januar '08
Montag, 7. Januar 2008**

Text und Foto Thomas Linßner

„Calbenser Blatt“ stellt Sportmöglichkeiten vor: Heute Abteilung Leichtathletik



Gaby Keßler (obere Reihe rechts außen) trainiert den Leichtathletiknachwuchs. Hier die Jüngsten beim Training immer dienstags.

Calbe. Die TSG Calbe ist auch im neuen Salzlandkreis mit rund 1500 Mitgliedern die stärkste Sportgemeinschaft.

In jeder Monatsausgabe wird das „Calbenser Blatt“ eine Sportabteilung vorstellen. In dieser Ausgabe ist die Abteilung Leichtathletik an der Reihe.

Abteilungsleiter ist Axel Ehlert, Telefon: 40007. Knapp 100 Mitglieder im Alter von 3 bis über 80 Jahren halten sich im Winter hauptsächlich in der Herdersporthalle fit.

Bis 1989 hatte die Sektion rund 200 Mitglieder, ab 2000 waren es 40, heute sind es wieder 95.

Derzeit existieren fünf Trainingsgruppen:

Katrin Müller betreut die Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren, Gabi Keßler Kinder und Jugendliche von 10 bis 14, Doreen Schröder solche von 14 bis 18 Jahre.

Der Nachwuchs nimmt an Wettkämpfen im Land erfolgreich teil, beteiligt sich an Ranglistenläufen, Bahnwettkämpfen und an Kinder- und Jugendspielen. Sehr erfolgreich auf Landesebene ist die Laufgruppe, die seit vielen Jahren das Niveau in Sachsen-Anhalt mitbestimmt, jährlich Siege und Platzierungen bei Meisterschaften erringt.

Die fünfte Trainingsgruppe ist eine allgemeine Sportgruppe für Erwachsene, die einmal wöchentlich trainiert, zumeist Volleyball spielt. Bekannt ist die Abteilung Leichtathletik auch durch den Bollenlauf, der jedes Jahr zum Bollenköniginnenfest ausgerichtet wird.

Viele Sportler der Abteilung, die Trainingszentrum ist, wurden zum SC Magdeburg delegiert. ■

TELEFONBAU
OLAF MÜLLER
GMBH



Für eine bessere Kommunikation

• VERTRIEB • MONTAGE • WARTUNG

Ihr Systemhaus für:

- Telekommunikationsanlagen
- Datennetztechnik
- Mobilfunk, Funktechnik
- T-Com Partner
- Vodafone Partner



Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen
Jahr.



Telefonbau Olaf Müller
GmbH

Kometenweg 69
39118 Magdeburg
Tel. (03 91) 50 45 43 40
Fax (03 91) 50 45 43 45

eMail: info@tb-mueller.de
http://www.tb-mueller.de

Karosserie
Fachbetrieb

TÜV CERT
DIN EN ISO 9002
ZN: 09 100 95015

Udo Laas

Karosserie - Fachbetrieb

**Meiner werten
Kundschaft ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr.**

IN BLECH WÄRE DAS EIN KLARER FALL FÜR UNS.
DIE KAROSSERIEBAUER.
IHRE FACHLEUTE FÜR UNFALLINSTANDSETZUNG.

Gewerbering West Nr. 18 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 72212 • Telefax (039291) 72213

Hotel zur Altstadt und „Zentral-Restaurant“

Schloßstr. 11 • 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 • Fax 469060

Auf unserer Weihnachtskarte zu finden:

z.B. - Wildhasenkeule, Rosenkohl
- Schwarzer Heilbutt

Unsere Gästen wünschen wir frohe Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Weihnachtsbestellung!
Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Nun ist wieder die Zeit der besinnlichen Tage und die Chance, einmal persönlich Danke zu sagen. Unseren Kunden, unseren Familien, unseren Freunden wünschen wir eine fröhliche und gemütliche Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr.

Ihr Salon Starke Team

Heiligabend bleibt der Salon geschlossen.
Silvester sind wir von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.
Calbe/Saale, Markt 2
Tel.: (03 92 91) 23 71

E-Mail: schuck-calbe@online.de
Internet: www.salonstarke.de

Fienchen

Hallo, liebe Kinder!

Calbe. Jetzt gehe ich wieder besonders gern mit meiner Freundin oder mit Mutti und Vati nach Einbruch der Dunkelheit eine Runde spazieren. Die lichtgeschmückten Bäume in einigen Vorgärten und die vielen weihnachtlich beleuchteten Fenster gefallen mir einfach zu gut. Ich kann mich nicht satt sehen daran, habe ja auch 11 lange Monate darauf gewartet! Vielleicht bin ich ja auch schon an Eurem Haus vorbeigekommen und fand gerade euer Fenster ganz toll, wer weiß. Gerade sind wir von so einer „Lichterrunde“ wiedergekommen und haben richtig Lust zum Basteln. Das Geschenk für Mutti kann ich nicht ohne Vati fertigen, deshalb haben wir uns in seine Werkstatt „verkrümelte“ und ein großes Schild „Bitte nicht stören!“ außen an die Klinke gehängt. Falls Ihr den unverwüstlichen Weihnachtsteller auch basteln möchtet, braucht Ihr: 1 etwa 15 x 15 cm großes Stück Kiefernholz, Nägel, Hammer, Bleistift, Malfarbe, event. Sprühlack! Entscheidet mit Papa, wie dick das Holz sein soll, danach richtet sich auch die Länge der Nägel. Sie dürfen nämlich nicht hinten rausgu-



cken, damit Ihr Euch nicht verletzt, keine Möbel zerkratzt und außerdem sieht es nicht gut aus. Bemalt das Holz in weihnachtlichen Farbtönen. Schreibt nun „FROHE WEIHNACHTEN!“ vor und klopft die Nägel dicht auf den vorgeschriebenen Linien ins Holz. Wer es nicht schafft, kann übrigens auch Reißzwecken nehmen oder die Buchstaben mit farbiger Tusche schreiben. Mir hat es jedenfalls großen Spaß gemacht, mal etwas mit Papa zu basteln. Außerdem haben wir jetzt ein gemeinsames Geheimnis – spannend! Vor einer Woche habe ich – wie Ihr auf dem Foto seht, mit Omi Plätzchen gebacken. Auf dem Blech waren sie natürlich noch nicht verziert, sondern dampfen ganz frisch aus dem Ofen.

Für den Teig der hellen Plätzchen nahmen wir:

400 g Mehl, 200 g Butter, 120 g Zucker, 2 Eier, 1 Päckchen Vanillezucker.

Der glatt zusammengeknetete Teig kam für eine Stunde in Folie gewickelt in den Kühlschrank. Ich rollte ihn dann etwa 1/2 cm dick aus und konnte endlich die Plätzchen ausstechen und aufs Blech legen. (Backpapier nicht vergessen!). Omi schob sie in den Ofen für 10 min bei 200°C: Ich hab sie dann noch mit Zuckerguss, bunten Streuseln u. Mandeln verziert. Das Rezept der leckeren braunen Kekse verrate ich Euch vielleicht nächstes Jahr. So jetzt gehe ich in mein Zimmer Geschenke sortieren. Unter dem Bett habe ich einen Karton mit allen Überraschungen, die ich schon gebastelt habe. Ich möchte niemanden vergessen. Mama hat mir neulich so einen schönen Spruch vorgelesen: „Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, dem man gerade etwas geschenkt hat.“ Das finde ich auch!

*Frohe Weihnachten
wünscht Euch
Euer Fienchen*

Krüger Handels- und Dienstleistungs GmbH

Gewerbering West 29
39240 Calbe/ Saale
Tel. (03 92 91) 4 17 55 · Fax 4 60 18



Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und uns mit einem Weihnachtsgruß bei unseren zahlreichen treuen Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



Allianz



Vielen Dank für Ihr Vertrauen in 2007.

Wir wünschen Ihnen ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Allianz Hauptvertretung Vollhardt
Wilhelm-Loewe-Str. 23
39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 3389

Harald Wunneburg Bestattungen
www.bestattungen-harald-wunneburg.de



Kirchstraße, 3, in Bad Salzelmen
Breiteweg 57, in Schönebeck
Markt 6, in Calbe

Tag+Nacht
0 39 28-7 60 20
03 92 91/4 95 6

Folgende Unterlagen sollten Sie nach Möglichkeit bereithalten:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde
- Stammbuch/Heiratsurkunde
- ggf. Scheidungsurteil
- Sterbeurkunde des Ehegatten
- Rentenbescheid
- Krankenversicherungskarte
- Versicherungspolizen

Unsere Öffnungszeiten:

Kirchstraße 3 in Bad Salzelmen	8.00 – 16.00 Uhr
Breiteweg 57 in Schönebeck	9.00 – 13.00 Uhr
Markt 6 in Calbe	9.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Engelmann Allianz 



Generalvertretung
Allianz Beratungs- u. Vertriebs AG

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch in Zukunft werden wir alles daransetzen, auf Ihre Wünsche flexibel und kreativ einzugehen.

Wir wünschen Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und für das neue Jahr in Ihrem beruflichen und privaten Bereich alles Gute.



Büro:
Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.: 03928/ 8 23 16
Fax: 03928/72 75 19

Büro:
Magdeburger Straße 111
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

Text Steuerbüro Kröger

Steuerberater?

Wir finden für Sie den idealen Weg!

Sie wollen regelmäßig die notwendige Beratung erhalten? Oder wollen Sie Ihren Steuerberater nur einmal jährlich zur Besprechung sehen?

Mandanten, die auf eine optimale steuerliche Gestaltung abzielt.

Dabei ist uns eine rege und vertrauensvolle Kommunikation mit unseren Mandanten besonders wichtig. Nur so stehen uns jederzeit alle notwendigen Informationen zur Verfügung und wir können durch Berücksichtigung aller relevanten Umstände Ihr zuverlässiger Berater sein. Rufen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie! ■

Helfen können wir natürlich in beiden Fällen, doch betrachten wir die erste Variante als unseren Maßstab. Wir sind für Sie da und beraten Sie kompetent und nachhaltig für Ihre Zukunft. Wir legen besonders viel Wert auf eine individuelle und hochwertige Beratung eines jeden

Kröger 

Steuerberatungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe/Saale
(03 92 91) 4 51 00 und (0 39 28) 41 01 97
calbe@stb-kroeger.de
Internet: www.stb-kroeger.de

- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Bilanz- und Gewinnermittlung
- Steuererklärungen

■ Persönlich ■ Kompetent ■ Zuverlässig

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere
☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

BAUTISCHLEREI AUGUST KNOCHE
Inh. Franka Knoche

Fenster • Türen • Tore
aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Aluminium

Treppen • Innenausbau • Sonderanfertigungen
Rollläden • Markisen • Insektenschutz

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!

Schulstr. 11 • 39240 Calbe/S.
Tel.: (039291) 3047 • Fax: (039291) 51045



Text und Foto Dieter Steinmetz

„Das Jahr geht still zu Ende“ (Vor 150 Jahren)



Calbe. Während des Weihnachtsfestes 1857 erreichte eine Todesnachricht die Fürstin von Reuß, eine geborene Gräfin zu Stolberg-Wernigerode. Ihre gute Freundin und Schriftstellerkollegin Marie Caroline Nathusius war plötzlich und unerwartet zwei Tage vor dem Heiligen Abend im Alter von 40 Jahren in Neinstedt verstorben.

Marie, die in Calbe als Tochter des Superintendenten Friedrich August Scheele groß geworden war, hatte den Gutsbesitzer, Fabrikanten und Journalisten Philipp Nathusius geheiratet, mit dem sie nicht nur die Liebe zur Schriftstellerei, sondern auch das soziale Engagement verband. Gemeinsam machte es sich das Ehepaar zur Aufgabe, etwas gegen das mit der Industrialisierung wachsende Arbeiterelend, besonders gegen die Kinder-Verwahrlosung zu tun. Sie gründeten seit 1844 in Althaldensleben und Neinstedt bei Thale eine „Kinderverwahranstalt“ für verlassene und verwaiste Kleinkinder sowie verschiedene „Rettungshäuser“ für Jungen und Mädchen. (Auch bei Calbe wirkte nach diesem Vorbild seit 1884 im Damaschkeplan ein „Rettungshaus“ für verwahrloste

Mädchen.) Marie Caroline war nicht nur die beliebte, fröhliche Betreuerin ihrer Zöglinge, sondern auch eine gute Mutter ihrer sieben Kinder. Und sie gehörte außerdem zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen ihrer Zeit. Zusammen mit E. Marlitt (eigentlich Eugenie John) führte sie damals die Bestsellerlisten der deutschen Unterhaltungs- und Jugendliteratur an. Zum großen Freundeskreis des Ehepaares gehörten u. a. die bedeutenden sozialkritisch-liberalen Schriftsteller Bettina von Arnim und Hoffmann von Fallersleben. Das Weihnachtsfest liebte Marie Caroline besonders, weil es nicht nur Gelegenheit zur christlichen Besinnlichkeit, sondern ebenso zu der bei Kindern so beliebten Darreichung kleiner Geschenke gab. Für ihre armen Zöglinge wollte Marie Nathusius auch 1857 wieder die Einwohner der nahen Umgegend um bescheidene Weihnachtsgaben bitten. Bei den damit verbundenen Überlandgängen in nass-kaltem Dezemberwetter zog sich Marie eine eitrige Rippenfellentzündung zu und verstarb daran – in einer Zeit, als es noch keine Antibiotika gab – kurz vor Weihnachten.

Tief erschüttert schrieb die Freundin, die Fürstin von Reuß, die unter dem Namen Eleonore Reuß veröffentlichte, das vom christlich-pietistischen Pathos getragene Gedicht „Das Jahr geht still zu Ende“, in dem es u. a. heißt:

„Warum es so viel Leiden,
so kurzes Glück nur gibt?
Warum denn immer scheiden,
wo wir so sehr geliebt?
So manches Aug gebrochen,
so mancher Mund nun stumm,
der erst noch hold gesprochen.
Du armes Herz, warum?“ ■

++ KLEINANZEIGEN ++ KLEINANZEIGEN ++

Verkaufe gepflegtes Moped „Schwalbe“ Baujahr 1984 Preis nach VB. Interessenten melden sich telefonisch ab 18.00 Uhr unter 039291/469100

Baumschnitt, Baumfällungen, Tel.: 01 71/5 21 98 43

Kaminholz Tel.: 01 71/5 21 98 43

Partnerin für mich, Mann mit Kind, gesucht Tel.: 039294/21040

3-Zi.- und 4-Zi.-WE in Calbe; Bahnhofstraße; 88,0 m² bzw. 117,0 m² Wohnfl.; Kaltmiete je 3,75 €/m² zzgl. Nebenkosten; zu erfragen über WG Einheit Calbe, Tel.: 03 92 91/5 25 50

Verkaufe Einfamilienhaus mit zwei Garagen in Kleinmühlingen. Preis nach Vereinbarung. Tel.: 03 92 91/5 21 78, ab 18.00 Uhr erreichbar

MENZOPTIC

Große Gleitsicht Sonderaktion!

Sparen Sie jetzt

100 Euro

beim Kauf eines Paares
YSIS - Gleitsichtgläser
der Firma

r-h

Stufenlos scharfes Sehen
in allen Entfernungen
von Nah bis Fern.
Mit Verträglichkeitsgarantie.
Augenoptische Qualität.
Inkl. Sehstärkebestimmung.

1 Paar
Gleitsichtgläser ab 159,- Euro*

Super entspiegelt und gehärtet aus superleichtem Kunststoff!
Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine Vielzahl weiterer
Gleitsichtglas-Varianten zu sensationellen Preisen.

Der 1a Augentoptiker in Ihrer Nähe.

39240 Calbe/ Saale - August-Bebel- Str. 53 - 039291/ 73444
*Standard- Gleitsichtglas bis +/- 6,0 dpt, cyl 2,0dpt add. 3,0dpt, gilt bis 31. Dez. 07

ELEKTROINSTALLATION
MESS - STEUER - REGULUNGSANLAGEN

EIB PARTNER

EUROPÄISCHER INSTALLATIONS BUS
Installations-, Projektierungs-, Planungs- und Wartungs-Betrieb

HÖPPNER

Elektro-Service

Unsere Leistung für

Haushalt - Gewerbe - Industrie

E-Scheck

Sicherheit in Haus, Wohnung und Betrieb
Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb

Wir danken unseren treuen
Kunden und Geschäftspartnern
für ihr langjähriges Vertrauen,
wünschen frohe Festtage und
ein friedliches, gesundes
neues Jahr.

Ing. J. Höppner
Hinter den Gärten 1 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 29 16 • Funktel.: (01 77) 4 23 44 85
Telefax: (03 92 91) 7 39 42



Text Sabine Tobiasch

Gesundheitsprojekt „Fit in den Frühling“

Calbe. Auch in Calbe ist man bemüht, die Angebote zur Primärprävention (Vorbeugung) und die Möglichkeiten einer Vereinsmitgliedschaft und damit eine nachhaltige Förderung des gesundheitsbewussten Verhaltens anzuschließen.

Deshalb startet am 9. Januar 2008 wieder ein 12-wöchiger Sportkurs „Allgemeine Bewegung-Gesundheitsorientierte Fitness.“ Bei diesem Kurs stehen vor allem die allgemeine sportliche Betätigung, die soziale Gruppenzugehörigkeit und der Spaßfaktor im Vordergrund. Inhaltliche Angebote sind z.B. Walking, Aerobic, Dehnungs- und Entspannungsübungen, BBP, Yoga und die Arbeit mit Therabändern und Chi-Bällen. Kursleiterin ist Sabine Tobiasch, welche die B-Lizenz „Gesundheit und Fit-

ness“ des Landessportbundes im Rahmen des Gütesiegels „Sport pro Gesundheit“ besitzt. Alle Teilnehmer werden doppelt belohnt: In erster Linie tun sie was für ihre Gesundheit und Lebensqualität, was die Krankenkassen mit Bonuspunkten belohnen, und zweitens erstatten die gesetzlichen Krankenkassen die Teilnahmekosten nach Beendigung des Kurses von 80 % bis 100 %.

Eine Einführungsveranstaltung für Interessierte findet am 9. Januar um 19.00 Uhr in der Herderschule statt, Treffpunkt ist die Sporthalle.

Telefonische Rückfragen unter 039291/40075 oder Sportbüro Calbe 039291/2378. ■

Text Gunnar Lehmann

TSG-HANDBALL-NEWS+++TSG-HANDBALL-NEWS

Neuer Frauen-Trainer: Die 1. Frauenmannschaft hat seit kurzem einen neuen Trainer. Der 41-jährige Magdeburger Ronald Kampe übernahm das Amt von Marina Sroka, die aus persönlichen und beruflichen Gründen kürzer treten musste.

Erfolgreiche Spendenaktion: Weiterhin erfolgreich verläuft die Aktion „85 x 85 Euro für den Calbenser Handballnachwuchs“. Als 55. Spender konnte jetzt das Calbenser Autohaus Kretschmann begrüßt werden und sicherte sich einen Platz auf der großen Spendertafel in der Hegersporthalle. Weitere Spender sind herzlich willkommen. Informationen zur Aktion gibt es bei Gunnar Lehmann (0178/5471962) oder Marina Sroka (0174/9440616).

Neue Trikots für den Nachwuchs: Die Takko Holding GmbH unterstützt im Rahmen ihrer Trikot-Aktion 2007 Handballvereine im Jugendbereich mit Trikot-Sätzen. Die TSG-Handballer bewarben sich und konnten kürzlich vier komplette Sätze in Empfang neh-

men. Dafür möchte sich die Handballabteilung noch einmal recht herzlich bedanken.

Weihnachtsturnier der Minis: Am 16. Dezember ab 09.30 Uhr findet in der Hegersporthalle das traditionsreiche Mini-Weihnachtsturnier für die jüngsten Handballkinder statt. Zur 11. Auflage haben bis jetzt zehn Vereine ihre Teilnahme zugesagt, und dies verspricht wieder jede Menge Spaß und tolle Spiele. Weihnachtsfrühschoppen: Der traditionelle Weihnachtsfrühschoppen findet in diesem Jahr am 25. Dezember von 09.30 bis 12.30 Uhr in der Hegersporthalle statt. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Jahresabschlussturnier: Das traditionelle Silvesterturnier zum Jahresabschluss veranstaltet die Handballabteilung diesmal am Sonnabend, d. 29. Dezember ab 14.30 Uhr in der Hegersporthalle. Teilnehmen werden alle Erwachsenenteams der Abteilung sowie zwei Traditionsmannschaften der Frauen und Männer. ■

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008. Wir danken für das in uns gesetzte Vertrauen.



GENERALI Versicherungen

Hauptagentur Gunnar Lehmann
Versicherungsfachmann (BWW)
Wilhelm-Loewe-Str. 35, 39240 Calbe (Saale)
Tel.: 03 92 91/5 12 56 · Fax: 03 92 91/5 12 57
Mobil: 01 78/5 47 19 62

Naumann & Partner

Straßenbau GmbH Calbe

- Hofbefestigung • Pflasterarbeiten • Tiefbauarbeiten

Unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen.



Magazinstr. 10 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 4 19 86

Gutscheine erhältlich



Körper & Geist

• **YOGA**

- REIKI
- Ernährungsberatung

Schloßstraße 21, 39240 Calbe (Saale),
Fon: 039291/49 23 40, Mobil: 0170/1 63 00 47
telef. Voranmeldung



MANUELA GRUSS
Yogalehrerin

Funkhaus Calbe

Inh. B. Borgsdorf
W.-Loewe-Straße 27
39240 Calbe/Saale
Tel./Fax: (03 92 91) 22 81

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr



System Hörakustik

Frank Schaper
Hörakustikmeister
W.-Loewe-Straße 27
39240 Calbe/Saale
Tel./Fax: (03 92 91) 7 11 64

Öffnungszeiten Servicepunkt Calbe

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Am Ende des alten Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und im kommenden Jahr viel Glück und Erfolg.

Text und Fotos Dr. Georg Hamm

Meisterschaft Blitzschach 2007



Calbenser Joachim Breitfeld (rechts am Brett) und Zuschauer „Uhr O.K.“



v.l. Präsident des LSV Dr. Günter Reinemann, Stadtratsvorsitzender Dr. Georg Hamm bei seiner Begrüßungsrede, Landrat Ulrich Gerstner, Frau Fehler, Sparkasse Elbe-Saale



v.l. Bürgermeister Dieter Tischmeyer, Bundesturnierdirektor Ralph Alt, GM Klaus Bischoff (Deutscher Vizemeister), Abteilungsleiter Klaus Krausholz, Joachim Breitfeld (Sieger gegen die Großmeister), IM Karl-Heinz Podzielny (Deutscher Meister), GM Robert Rabięga (3. Platz) verdeckt, Stadtratsvorsitzender Dr. Georg Hamm



GM Bischoff und GM Rabięga beim Kampf der Giganten



v.l. 1. Tisch rechts der Deutsche Meister, IM Podzielny



v.l. Frank Brock, Klaus Krausholz, Calbenser Bollenkönigin Lucy I, Ralph Alt, Dr. Georg Hamm

Der Internationale Meister Karl-Heinz Podzielny gewinnt die 34. Deutsche Meisterschaft im Blitzschach 2007 in Calbe (Saale)

Calbe. Ich begrüße Sie herzlich in der Sportstadt Calbe (Saale). So eröffnete der Stadtratsvorsitzende und Mitglied des Präsidiums des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt, Herr Dr. Georg Hamm, im Namen des Ausrichters, der Abteilung Schach der TSG Calbe am 1.12.2007 die Deutschen Meisterschaften im Friedrich-Schiller-Gymnasium.

In Anwesenheit des Landrates des Salzlandkreises, Herrn Ulrich Gerstner, des Präsidenten des Landesschachverbandes, Herrn Dr. Günther Reinemann, des ehemaligen Bürgermeisters, Herrn Hans-Peter Zunder, des neugewählten Bürgermeisters, Herrn Dieter Tischmeyer, des Landtagsabgeordneten Herrn Peter Rotter, des Vorsitzenden der TSG Calbe, Herrn Rüdiger Uhlmann, vieler Sponsoren, und was für Schachsportler ungewöhnlich, vor einer großen Anzahl von Zuschauern, wies der Kommunalpolitiker Dr. Hamm auf die gute Beziehung und Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft, Bildung und Sport in der alten Rolandstadt Calbe (Saale) hin.

Dann begann der emotionale, unerbittliche Kampf der „flinken Hände“ und „hellen Köpfe“ von 30 Spitzenspielern aus allen Bundesländern.

Im Spiel jeder gegen jeden (mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie) lag GM Bischoff (10-facher Blitzmeister) nach 25 Runden 2 Punkte vor den Mitfavoriten. Doch vor dem letzten, alles entscheidenden Kampf waren er und IM Podzielny punktgleich an der Spitze. IM Podzielny gewann. GM Bischoff spielte nur remis. Somit war die Überraschung perfekt!

„Sieger und damit Deutscher Meister im Blitzschach 2007 in Calbe (Saale) wurde IM Karl-Heinz Podzielny, vor GM Bischoff und GM Rabięga“, so Bundesturnierdirektor Ralf Alt bei der Siegerehrung. Dem Teilnehmer des

Gastgebers, Joachim Breitfeld, blieb trotz guten Spieles und hoher Kampfmentalität leider nur der letzte Platz in dem erlesenen Feld. Aber, das ist die eigentliche Sensation, er gewann mit zwei tollen Partien gegen beide Großmeister sein.

„Die Abteilung Schach der TSG Calbe (Saale) hatte sich zum Ziel gesetzt, diese Veranstaltung 2007 zum „Mekka“ der Schnelldenker werden zu lassen.“ „Das ist den Organisatoren mehr als gelungen,“ lobte Bundesturnierdirektor Ralf Alt. Perfekte Organisation, ideales Spiellokal, sehr gute gastronomische Betreuung beim Wettkampf und beim Abendessen in der „Gaststätte Nordmann“ sind beispielhaft. Was ihn faszinierte, war die Anzahl und die Begeisterung der zahlreichen, disziplinierten Zuschauer, die der Bundesturnierdirektor in seiner langjährigen Turnierpraxis in dieser Form noch nicht erlebt hatte.

Das Organisationskollektiv mit Schachabteilungsleiter Klaus Krausholz, seinen Vertretern Ralf Dahlke, Thomas Mühlen, dem PC-Spezialisten Frank Brock, dem Schatzmeister Frank Hain und dem „Außenminister“ Dr. Georg Hamm nahm die Auszeichnungsurkunde des Präsidenten des Landesschachverbandes „In Anerkennung von hervorragenden Leistungen für die Entwicklung des Schachsportes im Land Sachsen-Anhalt“ für die Abteilung Schach der TSG Calbe und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer entgegen. Einmalig auch die das Sportereignis begleitende Ausstellung „Schachfantasien“, die von Schülern des Gymnasiums unter Leitung ihrer engagierten Lehrerin, Frau Marlies Krausholz, künstlerisch geschaffen und gestaltet wurde. Dank an alle Sponsoren, von denen stellvertretend genannt seien: Grafisches Centrum Cuno Calbe, Sparkasse Elbe-Saale, Calbenser Wohnungsbau-Gesellschaft Bildungszentrum Teutloff, Stadtrat Calbe.

Die Organisatoren können sich nicht zur Ruhe setzen. Die Festwoche im Januar 2008 anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des Calbenser Schachvereins soll ein weiterer Höhepunkt in der Stadt Calbe und im Salzlandkreis werden und gleichzeitig der Vorbereitung der Schacholympiade 2008 in Dresden dienen. ■



Text und Fotos Dieter Steinmetz

Respektable Brüder

Beide sind fast gleichaltrig. Der eine ist nur „läppische“ vier Jahrzehnte jünger, dafür aber der zweitälteste, der sich noch im Original erhalten hat. Die Rede ist von den Rolanden von Calbe und Dubrovnik.

Wer die eindrucksvolle dalmatinische Küste an der tatsächlich azurblauen Adria mit den märchenhaften Städten bereist, kommt sicherlich auch in die kulturhistorische „Perle“ Dubrovnik, früher als Ragusa bekannt. An der Nahtstelle zwischen slawischer und romanischer Welt konnten die Ragusaner als Seefahrer und Kaufleute bald zu großem Reichtum gelangen. Sie gründeten zu Beginn des 15. Jahrhunderts einen autonomen Stadtstaat, die vom Adel und Patriziat regierte „Republik Ragusa“. Geschickt stellte sich die Republik unter den Schutz des jeweils mächtigsten Nachbarn. Man zahlte lieber Tribute, als mörderische Selbstbehauptungskriege zu führen. So gelang es u.a., dass Dubrovnik nicht vom Osmanischen Reich einverleibt wurde. Der stärkste Beschützer der jungen Stadt-Republik wurde ein Sohn „unseres“ Kaisers Karl IV., Sigismund von Luxemburg, König von Ungarn und Kroatien.

Aber einen gefährlichen Feind und Konkurrenten hatte Ragusa denn doch: die mächtige Handelsstadt Venedig auf der Nordwestseite der Adria, ebenfalls eine stolze Adelsrepublik. Die gewaltigen Festungsmauern Dubrovniks, gegen die sich die Stadtbefestigung von Calbe wie ein Hühnerzaun ausnimmt, zeugen vom Standhaftigkeitswillen der Ragusaner gegenüber der venezianischen Bedrohung. „Freiheit kann für kein Gold dieser Welt verkauft werden“, steht in Latein an der Mauer dieser Festung. Während viele Städte an der dalmatinischen Küste von Venedig erobert wurden und als Zeichen der neuen Herrschaft den Markuslöwen aufstellen mussten, triumphierte Dubrovnik mit seinem Orlando (Roland), den man 1419 in mitteleuropäischer Manier auf dem zentralen



städtischen Platz an einer Gerichts- und Pranger-Säule aufstellte. König Sigismund hatte die Rolandsymbolik nicht nur von seinem Vater Karl IV. übernommen, sondern auch in seinem Amt als Markgraf von Brandenburg die Rolandfiguren in der Praxis kennen gelernt. Die Bewohner der Stadtrepublik Ragusa waren bei ihren Handelszügen ebenfalls mit den mitteleuropäischen Rolanden als Zeichen des Rechtsschutzes der Städte durch Kaiser oder König in Berührung gekommen. So geschah es, dass unser Roland aus dem 14. Jahrhundert zusammen mit seinen deutschen Freunden einen kleineren (2,20m) Orlando-Bruder an der Adria erhielt, die am weitesten südlich stehende Rolandfigur des Mittelalters.

Da der Dubrovniker Orlando von Anfang an aus Stein gefertigt war, steht er bis heute untadelig an seinem Platz auf der Luza. Unsere Figur in Calbe war zwar 38 Jahre älter, sie musste jedoch schon zweimal durch Nachbildungen erneuert werden, weil sie ursprünglich hölzern war. Und deshalb ist heute der Bruder aus Ragusa der zweitälteste Originalroland nach dem Bremer. Interessant ist, wie die beiden Originale aussehen, denn so ähnlich könnte man sich auch unseren „Ur-Roland“ von 1381 vorstellen. Orlando und der Bremer



sind junge gerüstete Ritter des beginnenden 15. Jahrhunderts mit aufwärtsgerichtetem Schwert in der rechten Hand und schulterlangem Lockenhaar. Den Schild trägt der Bremer vor der Brust, der Dubrovniker an der linken Seite. Helm und Bart fehlen bei beiden, solche Accessoires bekam der Calbenser wohl erst im 17. Jahrhundert. Das große Erdbeben von 1667 „überlebte“ Orlando ebenso wie den starken Beschuss Dubrovniks im Balkankrieg 1991 bis 1995. Unser Roland entstand fast am Ende der großen Zeit Calbes als Handelsmetropole, während der Orlando von Dubrovnik noch vier Jahrhunderte des grandiosen Aufstiegs seiner Kommune beobachten konnte. ■

Text Thomas Linßner

Kieswerk erweitert sein Abbaufeld

Calbe/Schwarz. Die Firma Boerner-Kies erweitert ihr Abbaufeld in Richtung Südwesten. Nach monatelanger Vorbereitung und der Straßenuntertunnelung wurde jetzt damit begonnen, ein 80 Hektar großes Feld abzubauen.

Vor einem Jahr wurde unter der Landesstraße 63 zwischen Schwarz und Patzetz ein Tunnel gebaut. Die Firma Boerner-Kies verlegte dort ein Förderband, das zur Erweiterung des Abbaufeldes dient, die vor wenigen Wochen erfolgt ist. Auf der südlichen Straßenseite sollen rund 80 Hektar abgebaut werden, der Plan sieht insgesamt eine Auskiesung von 270 Hektar vor. Die Abbaumächtigkeit liegt an dieser Stelle bei sieben bis zehn Metern.

Neben den Betriebsstätten bei Barby und Tornitz gräbt die Firma

Boerner-Kies zwischen Trabitze und Sachsenendorf nach dem Baustoff, der dicht unter dem Ackerboden ruht.

In den vergangenen Jahren weitete sich der Abbau zwischen Eisenbahnstrecke und Landesstraße immer mehr in südwestlicher Richtung aus.

Hinter einem Wall, der renaturiert wird, befindet sich eine ursprünglich 78 Hektar große Wasserfläche, von der durch Einspülung nicht verwendeten Materials 30 Hektar wieder als Land gewonnen werden. Gesetzlich vorgeschriebene Ausgleichsmaßnahmen wurden Ende 2005 auf einer fünf Hektar großen Fläche vorgenommen, wo 500 Linden, Buchen, Eichen und Birken gepflanzt wurden, die mehrfach verschult und etwa sechs Jahre alt sind.

Renaturierung und Rekultivierung sollen für eine harmonische Wiedereingliederung der Abbaustätte in die Kulturlandschaft sorgen. Eine maßvolle und nachhaltige Nutzung der neu entstehenden Landschaft ist nach Aussage des Betriebes vorgesehen. So will man später beispielsweise kleine Areale der Seen als Erholungsgebiete frei geben.

80 Prozent der Kiesprodukte werden mit der Bahn zum Kunden geschickt.

Die Firma ließ Mitte der 1990er Jahre extra ein Gleis zum Sachsenendorfer Bahnhof verlegen, von dem auch das benachbarte Betonsteinwerk profitiert. ■

TERMINE theater magdeburg

Opernhaus
Mittwoch, 26.12.2007 11.00 Uhr
Weihnachtskonzert

Opernhaus/Podium
Samstag, 29.12.2007 19.30 Uhr
Das Silvester-Special
Kammerjäger Go Opera

Schauspielhaus
Sonntag, 16.12.2007 11.00 Uhr
Die Schneekönigin –
Eine szenische Märchen-Lesung für die ganze Familie





Prickelndes zum Jahres-Endspurt . . .

Calbe. Alle Jahre wieder im Dezember kommen nicht nur das Christuskind, die geschmückten Tannenbäume, Nikolaus und Weihnachtsmann und Kinderaugen zum Leuchten, da steigt auch der Sekt-Verbrauch. Die Deutschen (und nicht die Franzosen) sind mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 4 bis 5 Litern im Jahr Weltmeister im Schaumweingenuß. Mit Champagner oder Sekt bezeichnet man Qualitäts-Schaumwein, der mindestens 10% Alkohol enthält und durch eine zweite Gärung unter Zusatz spezieller Hefen aus Wein hergestellt wird. Die Trauben für die Bereitung der Weine zur Sektherstellung werden meist vor der eigentlichen Weinlese geerntet. Die zweite Gärung kann in Tanks erfolgen, was die Entfernung der Hefe sehr einfach und kostengünstig ermöglicht. Die Flaschengärung ist die traditionelle (Champagner) Methode. Sie ist aufwändig und teuer. Hierbei verbleibt der Schaumwein von der zweiten Gärung bis hin zum Endverbraucher in seiner Flasche. Er wird für einen bestimmten Zeitraum (Rotkäppchen Sekt ca. 9 Monate) von Hand oder maschinell liegend gerüttelt, so dass sich die Hefe oben am Flaschenhals absetzen kann. Anschließend wird der Hefepfropf entfernt und der Volumenverlust durch Zugabe einer sogenannten Versand-Dosage ausgeglichen. Danach erfolgt der Verschluss mit den üblichen Sektorkorken und Metallkörbchen. Beim kostengünstigeren Transvasier-Verfahren werden die Flaschen zum Enthefen in einen Tank entleert und der Sekt

danach wieder in Flaschen abgefüllt.

Die Feinperligkeit eines Sektes ist ein Qualitätsmerkmal. Außerdem: Schaumweine kommen trinkfertig auf den Markt und verlieren durch längeres Lagern an Qualität!

Einiges aus der Historie und zu Begriffen rund um Sekt und Perlwein: Georg Christian von Kessler gründete 1826 in Esslingen am Neckar die erste deutsche Sektkellerei. Er hatte sein Wissen aus der Champagne mitgebracht.

Die heutige Bedeutung des Wortes Sekt soll auf den Berliner Schauspieler Ludwig Devrient zurückgehen, der in einer Gaststätte am Gendarmenmarkt allabendlich seinen Champagner trank. Eines Abends im November 1825 gab er seine Bestellung mit einem Zitat aus Shakespeares Heinrich IV. auf: „Bring er mir Sekt, Bube – ist keine Tugend mehr auf Erden?“. Zu dieser Zeit war Sekt das deutsche Wort für Sherry und der Kellner hätte eigentlich einen Sherry bringen müssen; da er aber nicht hingehört hatte, brachte er den gleichen schäumenden Wein wie immer, und schon bürgerte sich die neue Sitte ein: erst am Stammtisch, dann in Berlin, Jahrzehnte später in Norddeutschland, und erst um 1890 im ganzen Deutschen Reich.

Seit dem Friedensvertrag von Versailles 1919 müssen deutsche Produzenten auf die Bezeichnung Champagner verzichten. In Frankreich darf nur durch Flaschengärung gewonnener Sekt aus der Region der Champagne den

Namen Champagner tragen. In anderen Anbaugebieten in Flaschengärung produzierte Schaumweine werden unter der Bezeichnung 'Crémant' (Frankreich), Cava (Spanien), Spumante (Italien), Winzersekt(D) nennen. Prosecco ist eine norditalienische Rebsorte, aus der überwiegend Schaumweine produziert werden. In Italien bezeichnet man einen Perlwein mit Frizzante. Durch die Zugabe der Versand-Dosage (meistens Wein und Rohrzucker) wird die Süße (Restzucker in g/l) erzeugt. Es gibt folgende Attribute für den Gehalt an Restzucker: brut nature - 0 - 3g/l; extra brut - 0 - 6g/l; brut, extra trocken, trocken, halbtrocken und mild - über 50 g/l.

Auf jeder Flasche Sekt (0,75 l) liegen heute 1,02 € Schaumweinsteuer. Die Schaumweinsteuer wurde 1902 durch Kaiser Wilhelm II. zur Finanzierung des heutigen Nord-Ostsee-Kanals und seiner Kriegsflotte in Deutschland eingeführt. Der Bund kassierte im Jahr 2004 eine Schaumweinsteuer von 436 Mio. für den Bundeshaushalt.

Sekt ist nicht nur ein anregendes Getränk, er kann auch in der Küche bei der Bereitung festlicher Menues Verwendung finden.

Probieren Sie mal: als Vorspeise eine Kresseschaumsuppe, ein Pilzrisotto mit Sekt als Hauptgang und/oder ein Sekt-Gelee mit Himbeeren als Nachspeise. Für ein Rezept ist hier noch Platz:

Zutaten für 2 Portionen -
Pilzrisotto mit Sekt
1/2 l Rinderbrühe

2 EL Butter
150 g Waldpilze
1 EL gehackte Schalotten
200 g Risotto-Reis
200 ml Sekt
60 ml Sahne
50 g grob geriebener Parmesan
1 EL gehackte Petersilie
Brühe erhitzen.

In einem kleinen Topf die Hälfte der Butter schmelzen, geputzte Pilze dazugeben, 3 bis 5 Minuten dünsten. Die restliche Butter in einen großen Topf mit dickem Boden zergehen lassen, Schalotten darin glasig dünsten, den Reis dazugeben und gut zwei Minuten bei leichter Hitze andünsten. Jetzt 100 ml Sekt dazugeben und so lange rühren, bis er vom Reis aufgesogen ist. Dann nach und nach die siedende Brühe zugießen, bis diese jeweils im Risotto verkocht ist. Nach ca. 18 bis 20 Minuten, wenn die Flüssigkeit aufgesaugt ist, ist der Reis fertig - zart, aber mit Biss. Jetzt werden die Pilze, der Käse, die Sahne, die Petersilie und ganz zum Schluss der restliche Sekt untergezogen, das Ganze mit frischem Parmesan bestreuen und sofort servieren. Dazu passen auch verschiedene Fleisch- und Fischgerichte.

Guten Appetit!

Ich wünsche allen Lesern des „Calbenser Blattes“ eine besinnliche und vergnügliche Weihnachtszeit und für 2008 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise Ihrer Familie, Freunde und Mitmenschen - und denken Sie daran, mit jeder Flasche Sekt 1,02 € für die Sanierung der Staatsfinanzen . . . ■

Lutz Schmidt
Raumausstattermeister
Polsterei & Raumausstattung
Traditionen seit 1914

Gardinen · Tapezierarbeiten · Näharbeiten · Polstermöbel
Tischlerarbeiten · Fußböden

Frohe erholsame Festtage und für das kommende Jahr alles Gute. Gleichzeitig möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.
39240 Calbe · Bernburger Str. 8 · Tel. (039291) 25 35 · Fax 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de · www.polsterei-schmidt.de

HEIZUNG-SANITÄR-SOLAR GMBH - Meisterbetrieb

Leoz — Bau + Bernd Arlandt
Installateur- und Heizungsbaumeister

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen schönen Ausklang des Jahres 2007 mit einem Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Nienburger Str. 22 • 39240 Calbe • Tel./Fax 03 92 91 / 31 42 • 0162 / 7668170

Text Rosemarie Meinel



Die Astrologie des Alten ÄGYPTEN

Der Falke (22. November - 21. Dezember)

Calbe. In unserer westlichen Astrologie entspricht der Falke dem Zeichen Schütze. „Ausdehnung, Reichtum, Glück“, das sind treffende Merkmale, die wir einem SCHÜTZEgeborenen zuordnen (bzw. dem FALKEN). In der Tat, FALKEN wird eine Menge positiver Energie in die Wiege gelegt, nämlich JUPITERenergie. JUPITER, im Volksmund der „Glücksplanet“, verleiht seinen „Kindern“ diese Energie, die auf Erweiterung ihres geistigen Horizontes zielt und damit auf Glück und Reichtum, wenn sie richtig verstanden und im Verlaufe des lebenslangen Lernens richtig umgesetzt wird. Falkegeborene sind meist sehr wissbegierige Menschen, die alle Formen des Lernens wie Bücher, Reisen, alle Medien usw. anwenden, um ihren Wissensdurst zu stillen. Zudem besitzen sie von Natur aus eine Ehrfurcht vor der Schöpfung. Vielen von ihnen ist das gar nicht so bewusst, besonders dann, wenn sie nicht religiösgebunden sind. In ihrem Innern ist dennoch eine unbewusste Gläubigkeit vorhanden, mit der sie nach außen als tolerante, weltoffene und gerechte Menschen auftreten. Diesen inneren Wert wollen sie dann auch mit „äußerer“ Bildung ergänzen, um den Sinn aller Dinge zu erfassen. Das ist ihnen sehr wichtig. Somit umgeben sie sich auch stets mit ähnlich veranlagten Menschen. Die so gebildete eigene Meinung vertreten sie auch nach außen offen (manchmal fast zu offen, ohne Rücksicht auf einen gewissen Takt anderen gegenüber). Andererseits verharren sie nicht unbedingt darauf, sind auch bereit, Irrtümer einzusehen bzw. einzugestehen. Mit einer Ausnahme allerdings, wenn sie von einer Sache, Idee usw. überzeugt sind. Dann vertreten sie diese auch und sind bereit, neue Erkenntnisse an andere freimütig weiterzugeben und andere Menschen mitzureißen. FALKEgeborene sind in einem FEUERzeichen geboren. Dieses Zeichen steht für viel positive Energie (YANG). In Ägypten herrscht zu dieser Zeit in der Natur Wachstum. Die Jahreshieroglyphe ist die „Feder für Maat“, sie steht für Gerechtigkeit und Ordnung. Der Sonnengott

RA rät daher allen im Zeichen des FALKEN/SCHÜTZEgeborenen: Bewahre Dir immer Deinen Sinn für Gerechtigkeit und Deine Toleranz! Soviele gute Eigenschaften entdecken wir aber nicht immer an Menschen dieses Zeichens. Warum? Weil sie sich womöglich hinter einer Maske verstecken, mit ihren Schattenseiten nämlich. Denn, wo Licht ist, ist auch Schatten. Und, wer zeigt den schon gern. Was sollten sie also lernen in ihrem Leben? Der Wert des Menschen kann nicht nur an seiner äußeren Bildung gemessen werden, denn „... das Wesentliche ist für den Menschen unsichtbar“, hat St. Exyperie einmal gesagt. FALKEgeborene neigen schnell zu einer Art geistiger Arroganz; da ist die „Ein“-Bildung nicht fern, denn sie ist eine Gefahr, weil der scharfe Blick dadurch getrübt wird und führt letztendlich auch zu Intoleranz. Bei geistigen Höhenflügen dürfen wir Menschen nie den Boden der Tatsachen verlieren, also das Realitätsbewusstsein. Auch selbstgefällige Rechthaberei ist nicht gut. Angesichts des eigenen Spiegelbildes wird nämlich klar, dass auch der FALKE ein Mensch mit Fehlern und Schwächen ist. IRIS, die Göttin, gibt daher folgende Ratschläge für die Woche vom:

22.11. - 25.11.: „Lass die Hoffnung niemals sterben,“ d.h., es ist nie zu spät, ehrlich an etwas zu glauben; Du hast die Gabe dazu, bilde dich im „Außen“ und spüre Dein „Inneres“!

26.11. - 2.12.: „Manches kannst Du nicht verhindern“, d.h., Du bist auch nicht allwissend und machst Fehler. aus denen Du lernen kannst; dazu sind Fehler da! 3.12. - 9.12.: „Einen Konflikt zu bewältigen“, d.h., hast auch Du ab und an; lass Deine Gerechtigkeit walten, in erster Linie auf Deine Gegner, dann erst auf Dich!

10.12. - 16.12.: „Nichts ist perfekt“, d.h., Perfektion ist die Maske für Schwäche; auch Gott will nicht perfekt sein; nur Liebe, Güte und Gerechtigkeit zählen; sei tolerant!

17.12. - 21.12.: „Das Licht wurde im Dunkel geboren“, d.h., wer das Licht will und daran glaubt, bekommt es; Du hast die Gabe, es anzuzünden; tu es! ■



Sehr geehrte Kunden,

ein herzliches Dankeschön für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue zu unserem Hause, verbunden mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest. Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr. Helga Rehbein und Ihr Verkaufsteam.



Treffpunkt MODE

Schlossstr. 109 in Calbe

Das Modehaus mit der größten Auswahl in Calbe



www.modehaus-rehbein.de www.gaestehaus-rehbein.de

Gottesdienste – neupostolisch

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	16.00 Uhr	Religionsunterricht
	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
Besonderes		
23.12.2007	19.30 Uhr	Adventsingen in Magdeburg
20.01.2007	11.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Torgau
27.01.2007	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst aus Chemnitz

Gottesdienste zu Weihnachten & Neujahr 2007/2008

So.,	23.12.2007	09.30 Uhr	Gottesdienst
Di.,	25.12.2007	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo.,	31.12.2007	16.00 Uhr	Abschlussgottesdienst
Di.,	01.01.2008	11.00 Uhr	Neujahrgottesdienst
Mo. 24.12.2007 / Mi. 26.12.2007 / So. 30.12.2007 / Mi. 02.01.2008 kein Gottesdienst			



Nienburger Kirchenbote

Freitag	14.12.	10:00 16:30	Andacht im DRK-Seniorenkarree Adventsblasen vor der Altenburger Kirche mit dem Bläserchor der Bernburger Mariengemeinde Konfirmandenkurs, Bernburg, Breite Str. 81
Dritter Advent	16.12.	10:15 14:00	Gottesdienst mit Krippenspiel, Stadtkirche Nienburg Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Wedlitz anschl. Adventszusammenkunft im Pfarrhaus
Montag	17.12.	18:30	Adventsfeier der Gemeindeglieder und Mitarbeiter der Parochie im Hospitalsaal Nienburg
Mittwoch	19.12.	08:15	Frühstückstreff Gemeindehaus Nienburg
Vierter Advent	23.12.	10:00	Regionaler Gottesdienst mit Rundfunkübertragung (MDR), Pfausche Stiftung Bernburg (bitte 9:30 dort sein)
Heiliger Abend	24.12.	14:00 15:30 15:30 17:00	Christvesper in Hohenerxleben Christvesper in Wedlitz Christvesper in Altenburg Christvesper in Stadtkirche Nienburg
Erster Christtag	25.12.	10:15	Gottesdienst Stadtkirche Nienburg
Zweiter Christtag	26.12.	10:00	Gottesdienst in Hohenerxleben Regionalgottesdienst Pfausche Stiftung Bernburg (Mitfahrmöglichkeit im Pfarrhaus erfragen)
Silvester	31.12.	14:00 16:00	Gottesdienst in Hohenerxleben Gottesdienst Stadtkirche Nienburg
Neujahr	1.1.08	16:00	Gottesdienst Stadtkirche Nienburg



Gottesdienste – evangelisch

16.12. 10 Uhr	St. Stephani Gottesdienst	1.1. 14 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst
14 Uhr	Schwarz Gottesdienst und Krippenspiel	6.1. 10 Uhr	St. Stephani Gottesdienst
23.12. 15 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst und Krippenspiel	13.1. 10 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst
24.12. 15 Uhr	St. Laurentii Christvesper	20.1. 10 Uhr	St. Stephani Gottesdienst
16.30 Uhr	St. Stephani Christvesper	Ökumenekreis (Breite 44), Montag, 19.30 Uhr, 7.1.08	
22 Uhr	St. Laurentii Andacht zur Christnacht	Ökumenischer Frauenkreis „Triangel“, (Breite 44), 19.30 Uhr, 17.12.	
13.30 Uhr	Gottesgnaden Christvesper	Bibelgesprächskreis (Breite 44), Montag, 19 Uhr, 10.12.	
15 Uhr	Schwarz Christvesper	Frauenachmittag (Patensaal), Mittwoch, 14.30 Uhr, 12.12.	
16.30 Uhr	TrabitZ Christvesper	Christenlehre (Breite 44), Donnerstag, 15 Uhr, 13.12., 20.12.	
26.12. 10 Uhr	St. Stephani Gottesdienst	Konfirmandenunterricht (Breite 44), Freitag, 16.15 Uhr, 11.12.	
13 Uhr	Schwarz Gottesdienst	Junge Gemeinde (Breite 44), Freitag, 19.30 Uhr	
31.12. 18 Uhr	St. Stephani Gottesdienst m. Abendmahl	Kinderstunde (Breite 44) samstags, 9.45 Uhr nach Vereinbarung	
16.30 Uhr	TrabitZ Jahresabschlussgottesdienst		

Gottesdienste – katholisch

Sonntags		Sonntag, 06.01. -Hl. Drei Könige-
10.00 Uhr	Heilige Messe	10.00 Uhr Hl. Messe - anschließend Aus-
Samstag, 15.12.		sendung der „Sternsinger“
15.00 Uhr	Messdinerstunde	Samstag, 12.01.
16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz	15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg
Montag, 24.12.		Dienstag, 15.01.
	Heiligabend	19.00 Uhr Gemeindeverbundrat in Calbe
	22.00 Uhr Christmette	Samstag, 19.01.
Dienstag 25.12.		15.00 Uhr Messdinerstunde
	-Hochfest der Geburt Jesu Christus-	16.00 Uhr Hl. Messe im OT Schwarz
10.00 Uhr	Heilige Messe	Wer den Besuch der „Sternsinger“ wünscht,
Mittwoch, 26.12.		meldet sich bitte bis spätestens 26. Dezember
10.00 Uhr	Hl. Messe in Calbe	im kath. Pfarramt, Magdeburger Str. 88
15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg	
Montag, 31.12.		Wir wünschen allen Lesern eine frohe Weih-
18.00 Uhr	Jahresschlussandacht	nachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr!
Dienstag, 01.01.08		
10.00 Uhr	Heilige Messe	

Winterpreise



Bauelemente Landmann
Inhaberin: Beatrix Zittel

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches

Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291/2435
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung

Haustüren • Fenster • Garagentore • Markisen

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom November 2007



Niederschläge im November 2007:
64,5 Liter pro m²;
in Gottesgnaden November 2007:
50,8 Liter pro m²;

Calbe im November 2006:
30,5 Liter pro m²,
Calbe im November 2005:
42,0 Liter pro m²,

Normal für den November sind:
33 Liter pro m².

Temperaturen:
Durchschnittstemperatur:
5,0 °C im November 2007.
Durchschnittstemperatur:
8,3 °C im November 2006.
Durchschnittstemperatur:
4,5 °C im November 2005.

Maximal im November 2007:
15,9 °C am: 3.11. um 14 Uhr.
Minimal im November 2007:
-2,9 °C am: 28.11. um 3 Uhr.

Windgeschwindigkeit:
Maximal: 60,7 km/h
am: 12.11. um 13.09 Uhr.
Das entspricht einer Windstärke von 7-8 nach Beaufort.
(gemessen in Gottesgnaden).

Der November 2007 machte seinem Namen alle Ehre. Er war kühl und feucht. Durch erhöhte Niederschläge und Nebelnässen setzte der Blattfall sehr zeitig und vollständig ein. Am 7. November war es recht stürmisch. In der letzten Novemberwoche dachte man bereits an den Winter, denn die Temperaturen lagen oftmals im Minusbereich.

Wie war das Novemberwetter im vorigen Jahr?

Die Niederschlagsmengen waren im November 2006 als normal einzustufen. Das Wetter Anfang November ließ einen Kälteeinbruch vermuten. Doch ab 4. November wurde ein kurzes Winterintermezzo durch steigende Temperaturen abgelöst und es setzte sich der warme Spätsommer bis zum Monatsende fort. Der Blattfall setzte später ein. Die Durchschnittstemperaturen lagen fast doppelt so hoch, wie im November 2005.

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenloch)
Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3 9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-13 Uhr, Sa 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)